

Beratungsstelle CHARON

Hilfen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Koordinierungsstelle Hospiz und Palliativarbeit Hamburg

Ihre Ansprechpartnerinnen

Bärbel Sievers-Schaarschmidt & Raili Koivisto
040/226 30 300 040/226 30 300
info@charon-hamburg.de info@charon-hamburg.de

Termine

Theorie: 05.05. und 06.05.21, 16.06. und 17.06.21,
18.08. und 19.08.21, 22.09. und 23.09.21
jeweils 9.00 bis 16.15 Uhr

Praxisteil 1: Austauschtag am 24.11.21 von 9.00 bis 16.15 Uhr

Praxisteil 2: Reflexionstage am 23.02.22 von 9.00 bis 12.00 Uhr
20.04.22 von 14.00 bis 17.00 Uhr
15.06.22 von 9.00 bis 12.00 Uhr
24.08.22 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Beratungsstelle CHARON/Koordinierungsstelle Hospiz und Palliativarbeit,
Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg

Preis

1.400,00 Euro

**Bitte melden Sie sich bei Interesse unter den oben genannten
Kontaktdaten telefonisch oder per Mail an bis spätestens 16.04.2021**



Schulung zur Beraterin / zum Berater

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

nach § 132g SGB V

Speziell für Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Ein Gemeinschaftsprojekt der Beratungsstelle CHARON und der
Koordinierungsstelle Hospiz und Palliativarbeit Hamburg



Im Auftrag der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,
Familie und Integration der Stadt Hamburg



Die Umsetzung des Hospiz- und Palliativgesetzes aus dem Jahre 2015 sieht vor, dass Einrichtungen der Eingliederungshilfe für ihre Bewohnerinnen und Bewohner Versorgungspläne für die letzte Lebensphase anbieten können.

Im § 132g SGB V wurde festgelegt, dass die Versorgungsplanung eine abrechenbare Leistung ist, wenn die Beraterinnen und Berater sich zuvor qualifiziert haben.

Die Stadt Hamburg setzt sich dafür ein, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Eingliederungshilfeeinrichtungen diese Qualifizierung angeboten wird, und hat die Beratungsstelle CHARON und die Koordinierungsstelle Hospiz und Palliativarbeit Hamburg mit der Konzeption und Durchführung der Schulung beauftragt.

Die Inhalte der Schulung zur Beraterin/zum Berater der gesundheitlichen Versorgungsplanung (GVP) orientiert sich an den Grundsätzen des „Advanced Care Planning“.

Im Theoretischen Teil (64 UE) der Schulung

- werden Kenntnisse zu medizinisch-pflegerischen Sachverhalten, ethisch-rechtlichen Rahmenbedingungen, zur Kommunikation in leichter Sprache, Dokumentation und Vernetzung vermittelt. Ebenso setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer Rolle als Beratende auseinander und trainieren die Gespräche.

Der Praxisteil 1 (12 UE) beinhaltet

- die Durchführung von jeweils einer Beratung zur GVP in der eigenen Einrichtung in Begleitung der Kursleitung,
- jeweils eine Beratung zur GVP in der eigenen Einrichtung in Begleitung einer/s Kursteilnehmenden mit schriftlicher Dokumentation

- sowie ein Austauschtreffen mit der Auswertung der schriftlichen dokumentierten Beratungsprozesse.

Der Praxisteil 2 (12 UE) beinhaltet

- 4 Termine mit jeweils 3 Stunden zur Reflexion von mindestens 7 eigenverantwortlich geplanten und durchgeführten Beratungsprozessen zur GVP.

Kursleitung:

Bärbel Sievers-Schaarschmidt	Hamburger Gesundheitshilfe Beratungsstelle CHARON
Dr. Ina Voigt	Koordinierungsstelle Hospiz und Palliativarbeit Hamburg
Raili Koivisto	Hamburger Gesundheitshilfe Beratungsstelle CHARON

Referenten:

Charlotte Francke	Hamburger Gesundheitshilfe Palliative Fachpflege
Sandra Pump-Wiedner	Tabea Diakonie Palliative-Care-Beratung
Hermann Middendorf	Beratungsstelle rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht
Dr. Georg Schiffner	Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand Geriatric und Palliativbereich
Frauke Sörensen	Hamburger Gesundheitshilfe Palliative Fachpflege
Anja Teufel	Anja Teufel inklusiv
Dr. Michael Wunder	Beratungszentrum Alsterdorf
Kerrin Stumpf	Geschäftsleitung Leben mit Behinderung